



Ardal's Best S2

Extrem flexibler, weißer Leichtkleber nach DIN EN 12002 – S2



- für keramische Fliesen und Platten
- für Feinsteinzeug und Glasmosaik
- für Marmor und Natursteine
- für innen, außen sowie unter Wasser
- auf Fußbodenheizungen und Heizstrichen
- sehr hohe Flächenleistung
- extrem hohe Flexibilität (> 5 mm)
- sehr geschmeidige Verarbeitung
- schnell erhärtend und hohe Standfestigkeit
- wasserfest und frostsicher
- verlängerte klebeoffene Zeit

Ardal's Best S2

Extrem flexibler, weißer Leichtkleber nach DIN EN 12002 – S2

Produktbeschreibung

Ardal's Best S2 ist ein extrem hochflexibler, einkomponentiger, sehr emissionsarmer und weißer Dünnbettmörtel mit starker Anfangshaftung und fast uneingeschränkten Einsatzmöglichkeiten. Durch den Einsatz von Leichtfüllstoffen ergeben sich höhere Flächenleistungen als bei konventionellen Dünnbettmörteln und leichte und geschmeidige Verarbeitungseigenschaften.

Ardal's Best S2 ist schnell erhärtend. Nach ca. 5 bis 6 Stunden können keramische Fliesen und Platten sowie verfärbungsempfindliche Natursteine verfugt werden. Der abgebundene Klebemörtel ist dauernaßfest, frostbeständig und von hoher Verformbarkeit.

Ardal's Best S2 ist geprüft nach DIN EN 12004-C2 FTE sowie DIN EN 12002-S2 und übertrifft somit die Anforderungen der Richtlinie „Flexmörtel“ in Sachen Mindestverformbarkeit um mehr als das Doppelte.

Ardal's Best S2 ist sehr emissionsarm nach GEV-Emicode EC1R sowie chromatarm nach TRGS 613.

Anwendungsbereiche

Ardal's Best S2 eignet sich für die Verklebung von keramischen Wand- und Bodenfliesen, insbesondere Feinsteinzeug, Glas- und Porzellanmosaik an Innen- und Außenflächen sowie im Unterwasserbereich.

Außerdem können Natur- und Betonwerksteinplatten sowie durchscheinende, verfärbungsempfindliche und kalibrierte Natursteinarten, die gängigsten Marmorarten so-

wie Hartschaumplatten mit Ardal's Best S2 verlegt werden.

Die Verwendung von Ardal's Best S2 ist besonders zu empfehlen:

- **bei Verlegung auf Untergründen mit einer für die Haftfestigkeit kritischen Oberfläche, z. B. Sichtbeton, Gussasphalt- und calciumsulfatgebundene Estriche, auf alten Fliesenbelägen im Innenbereich, Gipsputzen und Gipsbauplatten;**
- **auf Untergründen, bei denen durch starke Temperaturdifferenzen wie Regen, Sonne, Frost und Schnee erhebliche Längenänderungen zu erwarten sind, z. B. bei Estrichen mit Fußbodenheizungen oder an Balkon-, Terrassen- und Fassadenflächen;**
- **auf Betonfertigteilen und Ortbeton, bei denen bis zur völligen Austrocknung noch mit Trockenschwund zu rechnen ist.**
- **im Außen- und Unterwasserbereich in Verbindung mit ARDAL Verbundabdichtungen, wie z.B. in Schwimmbecken.**

Marmorverlegung mit Ardal's Best S2

Kalibrierte Marmorplatten, auch helle und durchscheinende Arten, können mit Ardal's Best S2 verlegt bzw. angesetzt werden.

Untergründe

Die Untergründe müssen fest, trocken und frei von Verunreini-

gungen oder Trennmitteln sein. Bei stark saugenden kann, bei gipsgebundenen Untergründen muss mit ARDAL Grundfestiger grundiert werden. Geeignete Verlegeuntergründe für Ardal's Best S2 sind z. B.: Beton, Leicht- und Porenbeton, Zement-, Kalk- und Gipsputze, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zement-, Gußasphalt- und calciumsulfatgebundene Estriche, gipsgebundene Trockenestrichplatten und alte Fliesenbeläge.

Nichtsaugende und glatte Untergründe im Innenbereich sind mit ARDAL Ardapren oder ARDAL Ardagrund express, im Außenbereich mit Ardagrund express zu grundieren. Alternativ kann eine dünne Schicht Ardal's Best S2 als Kontaktschicht aufgebracht werden.

Calciumsulfatgebundene Estriche müssen angeschliffen, entstaubt, ausreichend trocken und grundiert sein. Restfeuchtegehalt < 0,5% CM. Beheizte Estriche müssen normgerecht (Heizprotokoll) auf- und abgeheizt werden. Restfeuchte: Zementestriche: < 2,0% CM; calciumsulfatgebundene Estriche < 0,3% CM.

Für die Verlegung auf Holzspanplatten ist eine Entkopplung mittels ARDAL Fliesendämmplatte notwendig.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien, ZDB-Merkblätter sowie die allgemeinen Regeln der Technik.

Junge Zementestriche

Mit Ardal's Best S2 können keramische Fliesen und Platten auf unbeheizten "jungen" Zementestrichen der Mindestgüteklasse CT-F4 nach DIN 13888 verlegt werden. Eine Ver-

legereife ist ab der Begehbarkeit des Zementestriches bis maximal 5 Tage nach Estrichfertigstellung gegeben.

Untergründe bei der Verlegung Fliese auf Fliese

Aufgrund der hohen Verformbarkeit von Ardal's Best S2 ist bei der Verlegung auf alten Fliesenbelägen keine Grundierung notwendig. Eine dünne Schicht Klebemörtel als Kontaktschicht ist hierbei ausreichend.

Verarbeitung

Ardal's Best S2 soll nicht bei Temperaturen unter + 5 °C verarbeitet werden. Die DIN 18157 Teil 1, Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren, ist zu beachten. Dehnungsfugen im keramischen Belag sind im erforderlichen Maß mit Bostik Sanitär silikon Profi, Bostik Marmorsilikon bzw. mit Bostik Unterwassersilikon anzuordnen.

Anmischen

Ardal's Best S2 wird mit Leitungswasser in einem sauberen Gefäß klumpfrei angemischt. Für 20 kg Pulver werden ca. 5,2 l Wasser in das Mischgefäß vorgegeben. Für das Anmischen wird ein Mörtelmischer empfohlen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten wird der Klebemörtel nochmals kurz durchgerührt und ist dann sofort verarbeitbar. Das angemischte Material kann ca. 1 Stunde lang verarbeitet werden.

Auftragen des Klebers

Ardal's Best S2 wird zuerst mit der glatten Seite einer Auftragskelle in

dünnen Schicht auf den Untergrund aufgezogen. Anschließend wird auf die frische Kontaktschicht neuer Mörtel aufgetragen und mit einer dem Fliesenformat entsprechenden Zahnleiste abgekämmt.

Es darf nur soviel Fläche mit Mörtel vorgezogen werden, dass die Bekleidungsmaterialien noch in das frische Kleberbett eingeschoben werden können. Die Einlegezeit (Klebeoffene Zeit) beträgt je nach Umgebungs- und Untergrundbedingungen mindestens 30 Minuten. An Außenflächen sowie im Unterwasserbereich ist zu beachten, dass die keramischen Bekleidungsmaterialien vollflächig und lunkerfrei verklebt werden. Hierzu kann eine Verlegung nach der Buttering-Floating-Methode erforderlich sein.

Empfohlene Zahnleisten / Verbrauch

Zahntiefe (mm)	Verbrauch (kg/m ²)
4	ca. 1,2
6	ca. 1,5
8	ca. 1,8
10	ca. 2,3

Verfugung

Nach ca. 5 bis 6 Stunden ist der verlegte Belag begehbar und kann mit den entsprechenden ARDAL Fugenmörteln verfugt werden. Die volle Belastung ist nach ca. 7 Tagen gegeben.

Arbeitsschutz

Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch. Augen- und Hautreizungen sind möglich. Bitte beach-

ten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

Lagerung

Kühl und trocken.
Lagerfähig mindestens 6 Monate.

Lieferform

- Ardal's Best S2: 20-kg-Sack
- Grundfestiger: 1-kg-Flasche (10 Stück im Karton), 5-kg-Kanister, 10-kg-Kanister, 150-kg-Fass, 600-kg-Container, 1000-kg-Container
- Ardapren®: 1-kg-Flasche (10 Stück im Karton), 5-kg-Eimer, 150-kg-Fass, 1000-kg-Container

Ardagrund express: 5-kg-Eimer

Technische Daten

(Siehe Rückseite)

Technische Daten

Farbe

naturweiß

Basis

hoch kunstharzmodifizierter, zementärer Spezialmörtel mit Leichtfüllstoffen

Verarbeitungszeit

ca. 1 Stunde je nach Temperatur

Verbrauch Trockenmörtel

1,2 – 2,3 kg/m² je nach Zahnleiste

Klebeoffene Zeit

> 30 Minuten, je nach Temperatur und Saugfähigkeit des Untergrundes

Verarbeitungstemperatur

+ 5 °C bis + 25 °C

Verfugung

nach ca. 5 bis 6 Stunden je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

Begehbarkeit

nach ca. 5 bis 6 Stunden je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

Volle Belastbarkeit

nach ca. 7 Tagen

Temperaturbeständigkeit

+ 80 °C

Klassifizierung DIN EN 12004 - C2 FTE

C= zementär

2 = Haftzug $\geq 1,0$ N/mm² nach DIN EN 1348

F = schnell erhärtend. Haftzug von 0,5 N/mm² nach bereits 6 Stunden

T = hohe Standfestigkeit

E = verlängerte klebeoffene Zeit (≥ 30 Minuten)

Klassifizierung DIN EN 12002 - S2

Mindestverformbarkeit: > 5 mm

Giscode ZP 1

chromatarm gemäß TRGS 613; entspricht den Anforderungen der Richtlinie 2003/53/EG

Emicode EC 1R

erfüllt die Anforderungen der GEV nach Emicode EC 1R – sehr emissionsarm.

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.

Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.

Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.

Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch: